

A series of eight yellow rectangular bars of varying lengths, arranged in a curved, fan-like pattern on the left side of the page.

Alina Staicu, Ioana Boldis, Octavian Simion, Iulian Duma

Erhaltung der psychischen Gesundheit von Jugendlichen in Zeiten der Migrationskrise

(Handbuch für Eltern und Erzieher)



Kreatives Toolkit.

Szenarien für gemeinschaftliche künstlerische Aktivitäten

1. Aktivitäten/Unterrichtsplan: Dyade

Zielgruppe:

13–18 Jahre

Art der Aktivität:

Gemeinsame Beobachtungszeichnungsübung

Zweck der Aktivität:

Der Zweck dieser Übung besteht darin, die gemeinschaftliche Kreativität zu fördern und die Beobachtungsfähigkeiten zu verbessern, indem die Teilnehmer ein Objekt aus verschiedenen Perspektiven betrachten und interpretieren. Durch die gegenseitige Ergänzung ihrer Zeichnungen können die Teilnehmer verschiedene Blickwinkel, Stile und Ansätze erkunden, was zu einem gemeinsamen Kunstwerk führt, das eine Vielzahl von Wahrnehmungen und Techniken widerspiegelt. Diese Übung erweitert das Verständnis für das Thema und vertieft die Wertschätzung für vielfältige künstlerische Ausdrucksformen.

Ziele:

- Verbesserung der Beobachtungsgabe: Verbesserung der Aufmerksamkeit für Details aus verschiedenen Perspektiven. Förderung der Zusammenarbeit: Förderung der Teamarbeit durch gemeinsamen kreativen Input.
- Erweiterung der künstlerischen Sichtweisen: Erkundung verschiedener Interpretationen desselben Themas.
- Flexibilität fördern: Anpassung an unterschiedliche Stile innerhalb eines gemeinsamen Kunstwerks.

- Vielfalt in der Kunst schätzen: Schätzen Sie unterschiedliche künstlerische Ansätze innerhalb eines einzigen Projekts.

Ressourcen/Materialien:

Papier, Buntstifte, Grafikstifte, Wachsmalstifte, selbst gestaltete Stifte, Pastellfarben.

Beschreibung der Aktivität:

Bei dieser gemeinsamen Zeichenaktivität versammeln sich die Teilnehmer um ein unregelmäßiges Objekt, das auf einer zentralen Unterlage platziert ist. Jede Person wählt einen Blickwinkel und eine einzige Farbe, um das Objekt innerhalb von 5 bis 10 Minuten zu skizzieren. Danach geben sie ihre Zeichnungen nach rechts weiter und erhalten neue von links. Diese Rotation wird fortgesetzt, bis jeder zu jedem Kunstwerk beigetragen hat. Das Endergebnis ist eine vielfältige Sammlung gemeinsamer Werke, die die einzigartigen Perspektiven aller Teilnehmer widerspiegeln.

Phasen/Schritte der Aktivität:

Ein unregelmäßiges Objekt, wie beispielsweise eine Blume oder ein Spielzeug, wird auf eine zentrale Stütze gestellt. Die Teilnehmer bilden einen Kreis darum herum und wählen jeweils eine Position, aus der sie zeichnen werden. Jeder Teilnehmer wählt eine einzige Farbe für seine Zeichnung aus. Anschließend haben sie zwischen 5 und 10 Minuten Zeit, um das Objekt aus ihrer gewählten Perspektive zu skizzieren. Nach Ablauf der Zeit gibt jeder seine Zeichnung an die Person zu seiner Rechten weiter und erhält eine neue Zeichnung von der Person zu seiner Linken. Diese

Rotation wird nach jeder Zeichensitzung fortgesetzt, bis jeder zu jeder Zeichenplatte beigetragen hat. Das Endergebnis ist eine Reihe von Gemeinschaftswerken, die jeweils durch die Perspektiven und Farben aller Teilnehmer geprägt sind.

Bewertung:

Am Ende machen die Teilnehmer einen „Rundgang durch die Galerie“, um die Endergebnisse ihrer gemeinsamen Kunstwerke zu betrachten, zu diskutieren und zu würdigen.

Anmerkungen:

Wenn jemand zusätzliche Farben verwenden möchte, ist dies erlaubt.



2. Aktivitäten/Unterrichtsplan – Canvas-Dialog

Zielgruppe:

14–16 Jahre

Art der Aktivität:

Gemeinsame Übung in Zweiergruppen

Zweck der Aktivität:

Förderung des gegenseitigen Kennenlernens und Verstehens durch Zeichnen/Malen

Ziele:

- Erstellen eines Storyboards aus Bildern.
- Auf die vorherige Intervention achten und versuchen, die beabsichtigte Botschaft weiter aufzunehmen.
- Kommunikation mithilfe von grafischer und malerischer Sprache.
- Zwei unterschiedliche Sichtweisen und Stile harmonisch miteinander verbinden.

Ressourcen/Materialien:

Leinwände, Farben, Stifte, Pinsel, Wasser, Bleistifte

Beschreibung der Aktivität:

Jede Person erhält eine Leinwand und beginnt mit einem bunten Punkt oder einem Zeichen. Ohne Erklärungen gibt sie die Leinwand dann als Austausch an den Kollegen weiter. Jede Person darf eine Geschichte beginnen, muss aber zwei fortsetzen.

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Die Leinwände werden verteilt, die Materialien vorbereitet.
2. Jede Person hat 5 Minuten Zeit, um einen Teil der Geschichte hinzuzufügen, dann wird gewechselt.
3. Das Element ist einfach, ein Punkt, ein Fleck oder ein grafisches Zeichen.
4. Der Kollege muss ohne weitere Anweisungen das zuvor hinzugefügte Element weiterentwickeln.
5. Die Leinwand ist nach mindestens 8 und höchstens 10 Schaltern fertig.

Bewertung:

Die Werke werden ausgestellt und können mit Erläuterungen versehen werden.

Unser Ziel ist es, Verbindungen herzustellen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse zu fördern, wobei möglicherweise nicht alle Teilnehmer die Sprache auf dem gleichen Niveau sprechen. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung ist qualitativ.

3. Aktivitäten/Unterrichtsplan – Landschaft von uns

Zielgruppe:

13–18 Jahre

Art der Aktivität:

Gruppenarbeit

Zweck der Aktivität:

Erstellung eines gemeinsamen Bildes, an dem alle Mitglieder einer Gruppe beteiligt sind, unabhängig von ihrer Anzahl, ihrem Alter oder ihren Fähigkeiten

Ziele:

- Zusammenarbeit und Anerkennung des anderen.
- Etwas Bestehendes ergänzen und sich zu eigen machen.
- Lernen, die Sichtweise und den Ausdruck des Kollegen zu akzeptieren.

Ressourcen/Materialien:

eine sehr lange und schmale Papierrolle, ähnlich wie die Bonrolle im Supermarkt, schwarze Stifte, Aufkleber und bunte kleine Haftnotizen.

Beschreibung der Aktivität:

Die Papierrolle wird herumgereicht und jedem Teilnehmer einzeln übergeben, der ein persönliches Symbol oder Zeichen oder sogar seinen Namen hinzufügt.

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Die Papierrolle wird dem ersten Teilnehmer gereicht und beginnt dann zu zirkulieren.
2. Auf dem Post-it plant der nächste Kollege das nächste Zeichen/die nächste Markierung/die nächste Intervention.
3. Die Rolle wird an die gesamte Gruppe weitergereicht und verbleibt maximal 2 Minuten bei jedem Teilnehmer.
4. Der Vorgang kann je nach Anzahl der Teilnehmer und der zur Verfügung stehenden Zeit wiederholt werden.
5. Nach jedem Durchgang wird das Papier aufgerollt, damit die nächste Person die vorherige Zeichnung nicht sehen kann.

Bewertung:

Die Papierrolle wird auseinandergerollt und aus den Zeichen und grafischen Eingriffen kann eine Geschichte entstehen.

Unser Ziel ist es, Verbindungen herzustellen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse zu fördern, wobei möglicherweise nicht alle Teilnehmer die Sprache auf dem gleichen Niveau sprechen. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung ist qualitativ.

4. Aktivitäten/Unterrichtsplan – Tableaux Vivant

Zielgruppe:

16-18 Jahre

Art der Aktivität:

Teamarbeit

Zweck der Aktivität:

Nachstellen berühmter Gemälde zum besseren Verständnis

Ziele:

- Die visuellen Bildressourcen jedes Teilnehmers bereichern
- Um einen distanzierten Akt der Kontemplation in eine persönliche Erfahrung zu verwandeln
- Das Verständnis für die Komposition und den Aufbau eines Bildes zu verbessern
- Zusammenarbeit und Inszenierung einer ganzen Szene
- Ein zweidimensionales Bild in eine vollständige Lebensszene zu verwandeln
- Eine persönliche Verbindung zum Bild herstellen

Ressourcen/Materialien:

Kunstwerke mit vielen Figuren, komplexen Kompositionen aus der Renaissance, dem Barock oder der Romantik, (optional) farbenfrohe Textilien, Kostüme, Lampen zur Beleuchtung entsprechend dem Originalgemälde

Beschreibung der Aktivität:

Der Lehrer bietet Optionen an, die Gruppe wählt eine Anzahl (3-5) von Bildern aus der Kunstgeschichte aus, sie bilden Teams und planen, eine der Szenen entsprechend der Anzahl der Figuren, Vorlieben usw. nachzuspielen.

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Es wird eine Auswahl an Bildern angeboten
2. Die Teilnehmer wählen die Szene aus, die sie nachstellen möchten
3. Sie bilden Teams und bereiten sich auf die dreidimensionale Version des Gemäldes vor
4. (Optional) Kostüme, Draperien und Positionen werden vorbereitet
5. Die Szenen werden fotografiert, dokumentiert oder auf Video aufgezeichnet

Bewertung:

Genauigkeit, Ähnlichkeit und Eindrücke können diskutiert werden, das beliebteste Tableau vivant kann gewählt werden

Anmerkungen:

Die Tableaux vivants können als Teil einer größeren Veranstaltung aufwendig vorbereitet und dokumentiert werden.

Wir möchten Verbindungen schaffen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse fördern, wobei möglicherweise nicht alle Teilnehmer die Sprache auf dem gleichen Niveau sprechen. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung erfolgt qualitativ.



Tableaux vivant

5. Aktivitäten / Unterrichtseinheit – Land Art im Garten

Zielgruppe:

13–14 Jahre

Art der Aktivität:

Gruppenaktivität

Zweck der Aktivität:

Sinneserfahrung durch die Arbeit mit natürlichen Materialien und kreatives Schaffen

Ziele:

- Mit natürlichen Elementen arbeiten, diese auf kreative Weise neu anordnen und kombinieren, mit den anderen Mitgliedern des Teams zusammenarbeiten

Ressourcen/Materialien:

Naturmaterialien, die im Hof/Garten zu finden sind: Steine, Blätter, Äste usw.

Beschreibung der Aktivität:

Auswahl von natürlichen Elementen aus der Natur, die zu einem neuen Bild/einer neuen Installation mit symbolischem Wert kombiniert werden müssen

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Die Kinder erkunden die Umgebung.
2. Sie wählen die Elemente für ihre Land Art aus.
3. Es kann eine Skizze gezeichnet oder eine Absicht formuliert werden
4. Jedes Team (3–4 Mitglieder) einigt sich auf die Elemente und stellt sie zusammen
5. Der gesamte Prozess und das Ergebnis werden fotografiert oder auf Video aufgezeichnet

Bewertung:

Die Teilnehmer sehen sich gegenseitig ihre Arbeiten an, diskutieren und archivieren die Dokumentation

Unser Ziel ist es, Verbindungen herzustellen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse zu fördern, in der möglicherweise nicht alle das gleiche Sprachniveau haben. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung erfolgt qualitativ.



6. Aktivitäten/Unterrichtsplan – Stop-Motion (mit Objekten aus recycelten Materialien)

Zielgruppe:

13–18 Jahre

Art der Aktivität:

Zusammenarbeit und Teamarbeit, Aufgaben können je nach Alter, Fähigkeiten und Komplexität zugewiesen werden

Zweck der Aktivität:

Sensibilisierung für die Umwelt auf kreative Weise und Umnutzung von Dingen, die normalerweise als Müll betrachtet werden.

Ziele:

- Verwendung und Recycling unerwünschter Gegenstände und Materialien, um etwas Neues zu schaffen. Erfinden von Figuren und einer Geschichte

Ressourcen/Materialien:

alte, nicht mehr gebrauchte Gegenstände, Materialreste, Kamera, Computer

Beschreibung der Aktivität:

Alte Gegenstände und Materialien werden kombiniert und zur Gestaltung von Figuren verwendet. Sie werden so angeordnet, dass sie als Bilderserie und anschließend als Stop-Motion-Animation aufgenommen werden können.

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Papierreste, alte Gegenstände, Textilien und verschiedene Materialien werden ausgewählt.
2. Teams werden gebildet und Aufgaben zugewiesen
3. Die Figuren werden durch Zusammenfügen der Elemente erstellt
4. Die neuen Objekte werden in bestimmten Positionen fotografiert
5. Stop-Motion-Filme werden erstellt und im Klassenzimmer gezeigt

Bewertung:

Die Teilnehmer können für ihren Favoriten stimmen

Beobachtungen:

Die jüngeren Kinder können mehr zur Gestaltung der Figuren beitragen, die älteren können sich stärker am Fotografieren und Bearbeiten beteiligen

Wir möchten Verbindungen schaffen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse fördern, wobei möglicherweise nicht alle Teilnehmer die Sprache auf dem gleichen Niveau sprechen. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung erfolgt qualitativ.



7. Aktivitäten / Unterrichtseinheiten – Rematerialisiert

Zielgruppe:

14–16 Jahre

Art der Aktivität:

Gemeinschaftsübung

Zweck der Aktivität:

Förderung eines besseren Verständnisses eines Kunstwerks und Fokussierung auf Details, die in einem Museum möglicherweise übersehen werden

Ziele:

- Ein berühmtes Gemälde mit anderen Materialien, Textilien oder sogar Kleidungsstücken nachbilden, indem diese entsprechend dem Bild angeordnet werden
- Aufmerksamkeit für Details und die Anordnung der Farben im Gemälde
- Dies führt zu einem besseren Verständnis der Struktur des Gemäldes
- Es wird zu einem Erlebnis statt zu etwas, das man nur gesehen hat

Ressourcen/Materialien:

Alle Farben von Textilien, Kleidungsstücken (T-Shirts, Jeans, Kleider usw.)

Beschreibung der Aktivität:

Ähnlich wie bei einem Tableaux vivant wird ein berühmtes Gemälde mit völlig anderen Materialien nachgestellt und dann fotografiert.

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Es werden berühmte Gemälde ausgewählt (Das Mädchen mit dem Perlenohrring, Mona Lisa, Sternennacht usw.).
2. Die Komposition wird studiert und skizziert.
3. Die Elemente werden entsprechend der Farbgebung des Gemäldes ausgewählt.
4. Das Gemälde wird mit zusammengestellten Kleidungsstücken und Textilien nachgebildet.
5. Es werden Fotos gemacht und archiviert.

Bewertung:

Die Teilnehmer können anhand der Genauigkeit des Farbschemas und der Details für ihren Favoriten stimmen

Wir möchten Verbindungen schaffen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse fördern, wobei möglicherweise nicht alle Teilnehmer die Sprache auf dem gleichen Niveau sprechen. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung ist qualitativ.

8. Aktivitäten/Unterrichtsplan – Sammlerstücke

Zielgruppe:

13–18 Jahre

Art der Aktivität:

Austausch kreativer Erfahrungen und Produkte

Zweck der Aktivität:

Förderung des Austauschs und der Präsentation handgefertigter Objekte, Austausch kreativer Erfahrungen

Ziele:

- Erleichterung der künstlerischen Kommunikation und des Austauschs zwischen den Mitgliedern der Gruppe
- Die Fähigkeit zur Synthese trainieren
- Anregen zur Selbstreflexion und deren Rolle bei kreativen Aktivitäten
- Ermutigung zur Selbstoffenbarung gegenüber anderen durch Präferenzen und Optionen
- Förderung von Authentizität

Ressourcen/Materialien:

Bleistifte, Notizbücher, Zeichenpapier, Computer, Aufkleberpapier, Drucker

Beschreibung der Aktivität:

Die Teilnehmer erstellen eine kleine repräsentative Sammlung von Aufklebern (zwischen 3 und 5), drucken mehrere Exemplare davon aus und tauschen diese Aufkleber untereinander aus.

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Sie legen einige „Zutaten“ ihres Selbst fest, Elemente, die einzigartig sind und sie zu dem machen, was sie sind.
2. Sie erstellen Bilder (Miniaturen) dieser Elemente.
3. Die Aufgaben können wie folgt strukturiert werden: Name in künstlerischer Form, etwas, das man schätzt, etwas, das man mag, der eigene Avatar, man selbst als Superheld.
4. Die Zeichnungen werden gescannt/fotografiert und als Aufkleber bearbeitet.
5. Das Produkt wird gedruckt und kann geteilt, auf verschiedene Gegenstände geklebt werden usw.

Bewertung:

Das gewünschte Ergebnis ist, dass die gesamte Gruppe beteiligt ist

Wir möchten Verbindungen schaffen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse fördern, wobei möglicherweise nicht alle Teilnehmer das gleiche Sprachniveau haben. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung erfolgt qualitativ.



9. Aktivitäten/Unterrichtsplan – Die Blumen

Zielgruppe:

13–14 Jahre

Art der Aktivität:

kollaborativ

Zweck der Aktivität:

Beweist, dass Unterschiede Vielfalt schaffen und alle Beteiligten bereichern

Ziele:

- Um den gegenseitigen Austausch zu fördern
- Alle Teilnehmer einbeziehen
- Die Möglichkeit bieten, Vorlieben, Gemeinsamkeiten und Unterschiede auszutauschen
- Das Bewusstsein und die Akzeptanz für andere zu stärken

Ressourcen/Materialien:

Zeichenpapier, Buntstifte, Filzstifte, ein großes Stück Pappe

Beschreibung der Aktivität:

Jeder malt eine Blume in einer sehr einfachen Form, wie für kleine Kinder, mit einer Mitte und fünf Blütenblättern nach innen und fünf größeren nach außen, wobei die Farbe jedes Blütenblatts durch eine bestimmte Vorliebe bestimmt wird

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Jeder Teilnehmer malt mit dem schwarzen Filzstift eine einfach geformte Blume, einen Kreis in der Mitte und fünf Blütenblätter nach innen und fünf größere nach außen.
2. Die Mitte wird in der Lieblingsfarbe ausgemalt, egal welche das ist.
3. Wenn sie Musik, bildende Kunst, Theater oder Sport mögen, malen sie die erste Reihe der Blütenblätter in einer bestimmten Farbe aus (z. B. gelb für Musik, violett für Kunst, rot für Theater und blau für Sport).
4. Wenn sie Sommer, Frühling, Herbst oder Winter mögen, malen sie die zweite Reihe der Blütenblätter in einer bestimmten Farbe aus (z. B. gelb für Sommer, grün für Frühling, rot für Herbst und blau für Winter).
5. Am Ende kann auf dem großen Karton ein Garten mit allen ausgeschnittenen Blumen zusammengestellt werden.

Bewertung:

Es kann betont werden, dass der Garten aufgrund der kleinen Unterschiede und Variationen farbenfroh und lebendig ist.

Anmerkungen:

Wenn es die Zeit erlaubt, kann jedes Blütenblatt durch Farbvariationen eine andere Vorliebe ausdrücken, oder es kann eine dritte Blütenblattlage hinzugefügt werden.

Wir möchten Verbindungen schaffen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse fördern, wobei möglicherweise nicht alle Teilnehmer die Sprache auf dem gleichen Niveau sprechen. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung ist qualitativ.

10. Aktivitäten/Unterrichtsplan – Escape Room

Zielgruppe:

13–18 Jahre

Art der Aktivität:

Teamarbeit, Wettbewerb

Zweck der Aktivität:

zu beweisen, dass Bilder als Botschaft „gelesen“ und verstanden werden können

Ziele:

- Die Kommunikation durch Kunst hervorheben
- Eine Botschaft verständlich machen, auch wenn sie nur Bilder und Symbole verwendet
- Die Fähigkeit entwickeln, einer Erzählung zu folgen und Informationen miteinander zu verknüpfen
- Eine Bildersammlung entschlüsseln und über ihre symbolische Kraft nachdenken

Ressourcen/Materialien:

Zeichenpapier und Stifte, zwei vollständig eingerichtete und mit einer Schranktür ausgestattete Räume, Timer

Beschreibung der Aktivität:

Zwei Teams müssen einen vollständigen Fluchtplan ausarbeiten, die Hinweise zeichnen und die Räume inszenieren, und zwei andere Teams müssen diese Hinweise finden, damit sie so schnell wie möglich aus dem Raum entkommen können. Alle Hinweise und Botschaften enthalten ausschließlich Bilder, Symbole und Emoticons.

Phasen/Schritte der Aktivität:

1. Die ersten beiden Teams erarbeiten die Bildbotschaften und eine Karte mit Hinweisen.
2. Sie verstecken die Hinweise in den Räumen
3. Die anderen beiden Teams werden im Raum eingeschlossen und müssen die Hinweise finden, interpretieren und die Lösung finden, um die Tür zu öffnen
4. Wenn es die Zeit erlaubt, tauschen sie die Plätze.

Bewertung:

Das Team, das in der kürzesten Zeit entkommt, gewinnt.

Unser Ziel ist es, Verbindungen herzustellen und die Kommunikation in einer gemischten Gruppe/Klasse zu fördern, wobei möglicherweise nicht alle das gleiche Sprachniveau haben. Die Hauptzielgruppe sind 13- bis 18-Jährige.

- Kreative Aktivitäten sollten mehr vom Prozess als vom Ergebnis abhängen.
- Die Bewertung ist qualitativ.

Ressourcen:

IMPACT – Nationales Bildungsprogramm – Stiftung Noi Orizonturi (Neue Horizonte)

Sprachliche Unterstützung für Migranten Ein Toolkit des Europarats

<https://www.mindsetnmilestones.com/group-activities-for-students/>

Mick Maslen, Jack Southern – Zeichenprojekte: Eine Erkundung der Sprache des Zeichnens

Team von Studierenden (Autoren):

Raluca Cupsa, BA, III

Stefania Lacramioara Voda, Master I Anisia

Suciu, Master I

Alexandra Ion, Master II

Hilde-Johanna Iana-Ebenhoch, BA, III Andrei

Flocea, BA, III

Alexandra Criste, Master I

Georgiana Capatina, Master I Vera

Belousov, Master I Caterina

Chereches, Master II Mihaela

Stetco, BA III

Gizela Sztoika, BA III Daniela

Dan, Absolventin Andra Iuga,

BA III

